



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT 13 FÜR SPRACH-UND LITERATURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR SLAVISCHE PHILOLOGIE



БАЛКАН BALKAN

VERSTEHEN

KULTURELLE GRUNDLAGEN AUS SLAVISTISCHER PERSPEKTIVE

18.10.16

Ulrich Schweier

„Typisch Balkan“: Aberglaube und Amulette. Ein linguistischer Blick auf die Geschichte

25.10.16

Svetlana Kazakova

Heroische Ethik, tragische Ästhetik (Der Kreis „Gedanke“ und die Frühmoderne in Bulgarien)

08.11.16

Barbara Sonnenhauser

Quellen zur balkanslavischen Sprach- und Identitätsgeschichte: Pop Punčo, Neofit

15.11.16

Tatjana Petzer

„Balkankunst“. Geoästhetische Konzeptionen

22.11.16

Anastasia Meermann

Grammatische Mythen und nationale Embleme. Evidentialität im Balkanslavischen

29.11.16

Davor Beganović

Narrative zwischen Orient und Okzident: Ivo Andrić' *Franziskaner Zyklus* und *Der Verdammte Hof*

06.12.16

Brigitte Obermayr

Zum Topos Amselfeld. Zwischen Erzählung und Ereignis

13.12.16

Nora Scholz

Imaginary Homelands? Zersplitterte Identitäten in den bosnisch-serbisch-kroatischen Literaturen der Gegenwart

20.12.16

Andrey Sobolev

Sprachwandel auf dem Balkan verstehen

10.01.17

Björn Hansen

Lexik der Korruption im Serbischen – ein rahmensemantischer Beitrag zur Begriffsgeschichte

17.01.17

Olga Stojanović

Die Internationalisierung des Serbischen: aktuelle Sprachwandelprozesse in Grammatik, Lexik und Idiomatik

24.01.17

Miranda Jakiša

Die Evidenz Srebrenicas

31.01.17

Tanja Zimmermann

Balkankriege in Comics und Graphic Novels

**RINGVORLESUNG IM WINTERSEMESTER 2016/17
DIENSTAG 18-20 UHR, LMU HAUPTGEBÄUDE, D 209**